

Biebricher Tagespost



Biebricher Neueste Nachrichten.

Erscheint täglich, außer an Sonn- und Feiertagen. — Abonnementspreis: bei der Expedition abgeholt 1,50 M pro Vierteljahr, durch die Botenfrauen ins Haus gebracht 50 P monatlich. Wochenkarten, für 6 Nummern, 10 P. Wegen Postbezugs näheres bei jedem Postamt.

Biebricher Tagblatt.

Amtliches Organ der Stadt Biebrich

Biebricher Lokal-Anzeiger.

Anzeigenpreis: Die einsp. Colonnenzeile für Bezahl. Biebrich 10 P, f. auswärts 15 P. Bei Wiederholg. Rabatt. Leitung: Guido Seidler. Verantw. f. d. Redaktion: Carl Paul Jorisch. f. d. Reklame- u. Anzeigenteil: Heinz Lucht. f. d. Druck u. Verlag: W. H. Kollmann, in Biebrich.

Rotations-Druck u. Verlag der Hofbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrich.

Fernsprecher 41. — Redaktion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16.

Nr 153.

Erstes Blatt.

Samstag, den 4. Juli 1914.

53. Jahrgang

Der Erbe.

Roman von O. Elfer.

(1. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

An der Mitte des Tales, dort, wo die Landstraße über eine malerische alte Brücke lief, lag eingebettet in Obstgärten und grüne Wiesen das Dorf Waldheim. Friedlich und still lugten die weißen Bauernhäuser aus dem Grün der Gärten hervor.

Auf einer kleinen Anhöhe lag ein altes Kirchlein mit spitzem Turm, daneben ein einfaches, rebenumsponnenes Haus — wahrscheinlich das Pfarrhaus. Am Ende des Dorfes breitete sich ein größerer Gutshof aus mit seinen langgestreckten Scheunen und Ställen und einem stattlichen Herrenhaus.

Das Dörfchen machte einen so stillen, beschaulichen, friedlichen Eindruck, daß Koll den Blick nicht von ihm abwenden konnte. Wenn das Sanatorium Waldfrieden denselben friedlichen, anheimelnden Charakter aufwies, dann würde er dort gewiß seine Ruhe, seine Kraft, seine Gesundheit wiederfinden.

Unwillkürlich schweiften seine Blicke zu dem prächtigen Turm, hinter, der über die Bäume emporragte und dessen Wetterfahne in der Abendsonne wie flüchtiges Gold blinkte. Jetzt bemerkte er auch, daß aus einer Öffnung oben im Turm eine Fahne herausragte und leicht im Winde hin und herflatterte.

Was sollte die Fahne auf diesem der Stille, der Erholung, der Ruhe geweihten Orte? Sie ärgerte Koll; sie pochte nicht in diese stille, ländliche Umgebung, wie der ganze prächtige Turm nicht zu ihr paßte.

Ich wünschte, ich wäre nicht hierher gekommen, flüsternte Koll vor sich hin. Aber schließlich ist es ja einetel, wo ich mein verlorrenes Leben hinbringe.

Er verankert in düstere Träumerei.

Die Sonne tauchte in die Nebelschicht der Ferne unter, den Himmel mit leuchtenden Wäutern erfüllend, während sich im Tale bereits die Schatten der Dämmerung ausbreiteten. Der Einsame bemerkte es nicht; er sah auch den Herrn nicht, der raschen Schrittes den Fußpfad heraufkam, bis er vor ihm stand und höflich grüßend den Hut zog.

Habe ich das Vergnügen, Herrn von Kieberg zu sehen? fragte der Herr mit sanfter, einschmeichelnder Stimme.

Das ist mein Name. Was wünschen Sie von mir? versetzte Koll mißmutig.

Ich wünsche nichts weiter von Ihnen, mein verehrter Herr von Kieberg, als daß Sie mich in mein bescheidenes Heim begleiten, wo Sie freundschaftlich erwartet werden.

Wer sind Sie?

Doktor Fritz Winter, mit Ihrer Erlaubnis.

Ach so — der Leiter der Sanatoriums Waldfrieden?

Allerdings. Ich bin der ärztliche Leiter und Besitzer des Sanatoriums Waldfrieden. Ich gebe mir alle nur erdenkliche Mühe, der leidenden Menschheit eine Stätte des Friedens und der Erholung zu bereiten, nachdem sie ihre Kräfte im Kampf mit der Welt aufgerieben hat.

Und Sie stehen sich nicht schlecht dabei, wie ich sehe, erwiderte Koll mit einem spöttlich lächelnden Blick auf die lugeirunde Gestalt des kleinen Arztes.

Dieser lachte sich würdevoll in die Höhe zu reden.

Meine Wohlbelibtheit mag Ihnen ein Beweis des gesunden Zustandes hier sein, mein lieber Herr, entgegnete er. Wände meiner Patienten beneiden mich um mein gesundes Aussehen. Wenn die Nerven gesund funktionieren sollen, mein bester Herr von Kieberg, so müssen sie in einem gewissen Festpunkt liegen. Das ist der Schlüssel meiner ärztlichen Erfahrung. Allerdings dürfen Herz, Lunge und Nieren nicht darunter leiden.

Danke für die Belehrung. Aber wie kommen Sie hierher?

Ich hörte von dem Rukher des Omnibus, daß Sie den Weg durch den Wald genommen hätten, und ging Ihnen entgegen. Es war nicht ganz vorfristig von Ihnen, mein lieber Herr, an diesem warmen Tage zu Fuß zu gehen.

Ein Weg von einer Stunde wird mir nicht schaden.

Wir wollen es hoffen. Aber darf ich jetzt bitten, mir zu folgen? Wir werden gerade recht zum Souper kommen. Mit einer ärztlichen Untersuchung will ich Sie heute abend nicht mehr plagen, dazu ist morgen noch Zeit genug. Sanitätsrat Bernhardt hat mir ja auch eingebunden über Ihren Zustand berichtet. Erschöpfung der Kräfte, Erschlaffung der Nerven infolge — infolge einer Blinddarmentzündung — nun, das wollen wir schon alles wieder ins rechte Geleise bringen.

Hat Ihnen Sanitätsrat Bernhardt auch berichtet, daß ich so gut wie ein Bettler bin? warf Koll finstler ein.

Aber ich bitte Sie, mein verehrter Herr von Kieberg! Welche Gedanken! Qualen Sie sich doch nicht mit solchen Hirngespinnsten! Das wird sich später alles schon regeln. Verlassen Sie sich nur auf mich. Ich werde schon alles in Ordnung bringen. Ich habe schon größere Vermisungen entwirrt! Wissen Sie, zwischen welchen Menschen die größte Feindschaft besteht?

Run!

Zwischen Ehegatten, die sich im Jörn getrennt haben. Hahaha! Und doch habe ich solche Feindschaften mehrfach ausgeglichen. Ja, ja — dagegen ist Ihre Lage ein Kinderpiel. Nur Vertrauen müssen Sie zu mir haben — unbegingtes Vertrauen! Und zwar nicht nur als Arzt, sondern auch als Mensch, als Freund! Und ich werde Ihr Freund sein — darauf können Sie sich verlassen! Aber um Vertrauen muß ich Sie bitten. Wollen Sie mir vertrauen?

Er hielt Koll die Hand entgegen, in welche dieser langsam die feine Hand. Warm und weich, fast wie eine Frauenhand, schmeichelnd und doch fest schloß sich die Hand des Arztes um die Rechte Kolls, und es war diesem, als entspringe dieser weichen, sanften Hand eine felsame Wärme, die wie ein Heißbad durch seine Adern rieselte und seinen Willen einzuklären schien. Dabei sah ihn die großen, etwas vorstehenden, blauen Augen des Doktors Winters durchdringend an, während um seinen breiten Mund ein süßliches Lächeln spielte. Und Koll mußte seine Augen senken; er vermochte sich dem Einfluß dieser grellen blauen Augen nicht zu entziehen.

Ich habe keinen Grund, Ihnen zu mißtrauen, sagte Koll weit weniger schroff, als im Anfang. Und ich danke Ihnen für die Freundschaft, die Sie mir entgegenbringen.

Bravo! rief der Arzt und schüttelte dem jungen Mann herzlich die Hand. Und jetzt kein Wort weiter über diese Angelegenheit, die Sie nur in Erregung bringt. Kommen Sie! In zehn Minuten sind wir zu Hause. Ein gutes, leichtes Abendessen, ein gemächliches Raucherstündchen und dann um halb zehn Uhr ins Bett! Das ist bei uns die Hausordnung.

Ich werde kaum um halb zehn Uhr schlafen können.

Dafür lassen Sie mich nur sorgen, mein lieber Freund — Sie gestatten mir doch, daß ich Sie so nenne? Ich lerge überhaupt für alles. Ich nehme Ihnen jede Sorge ab. Sie leben nur Ihrer Gesundheit, dem Frieden und der Ruhe des Körpers und der Seele. Warten Sie nur, Sie werden bald sagen: Dieser Doktor Winter ist ein famoser Kerl! Er hat mich gesund an Leib und Seele gemacht!

Damit lächle er Koll unter den Arm und führte den jungen Mann, der ihm willenslos, wie in einer leichten Betäubung folgte, mit sich fort.

2.

Wenn Koll von Kieberg erwartet hatte, in der Erholungsstätte Waldfrieden ein einfaches, stilles, idyllisch gelegenes Landhaus zu finden, so sah er sich arg enttäuscht. Ein stattliches Gebäude, einem modernen Hotel-Palast ähnlich, erhob sich inmitten schöner, wenn auch noch neuer Gartenanlagen; der Turm, welcher das Gebäude krönte, gab demselben fast das Aussehen eines Schlosses.

Ich habe das Sanatorium im vorigen Jahre ganz neu erbaut, erzählte Doktor Winter seinem neuen Gast, als sie durch die Anlagen dem hell erleuchteten Hause zuschritten. Die alte Anstalt, die mein Schwiegervater errichtet hat, war nicht mehr zeitgemäß. Mein Schwiegervater — er wohnt jetzt unten im Dorf in einer kleinen Villa — war ein Arzt der alten Schule. Er wollte die Menschen durch engsten Anschluß an die Natur kurieren — hahaha! Das mochte hingehen in der guten alten Zeit, in der noch der Postwagen den Verkehr vermittelte. Aber heute im Zeitalter der Elektrizität, der Röntgenstrahlen, der Luftschiffahrt und der vorgefertigten Technik überhaupt ist ein solches einfaches Mittel nicht wirksam genug, um die Neurosen der Menschen zu heilen. Da müssen den Luft- und Sonnenbädern elektro-magnetische Kuren, Bäder und Bestrahlungen zu Hilfe kommen. Kunstgemäße Bewegungskuren, Massagen und bergleichen müssen die erschlafften Nerven wieder stärken — kurz, alle die Mittel der modernen Naturheilkunde müssen zu Hilfe gerufen werden. Sie werden sehen, daß alle diese Mittel in meinem Sanatorium in höchster Vollkommenheit vorhanden sind. Morgen werde ich Sie in meiner Anstalt unterführen und Ihnen alles zeigen. Aber da sind wir ja schon. Im Speisesaal ist unsere Gesellschaft schon versammelt. Bitte, treten Sie ein und seien Sie herzlich willkommen!

Heber eine mit Oleander- und Kirchlorbeerbäumen besetzte Terrasse traten sie in den Speisesaal, der durch eine elektrische Krone hell erleuchtet war.

Erschaut blieb Koll von Kieberg stehen. Er glaubte sich in ein elegantes Restaurant der Friedrichstraße Berlins oder in den Speisesaal eines modernen Hotels versetzt.

An einer reich mit Blumen geschmückten Tafel saßen etwa zwanzig Damen in eleganten Kleidern; einige Herren in Smoking mit weißausgekleideter Weste unter ihnen. Einige kleinere Gesellschaften hatten an separaten Tischen Platz genommen.

Eine lebhaft unterhaltend schwirrte durch den Saal. Bei dem Eintritt des Doktors und Kolls verstummte sie auf einen Augenblick. Dann aber erhoben sich fast sämtliche Anwesende — namentlich die Damen — und umringten unter stürmischen Begrüßungen den Arzt.

Wo bleiben Sie denn, bester Doktor?

Wir haben mit dem Essen auf Sie gewartet!

Ohne Sie schmeckt es uns doch nun einmal nicht!

Sehen Sie doch, wir haben Ihren Platz mit Blumen geschmückt!

So schwirrten die Ausrufe der Damen, die sich eng um den kleinen Doktor scharten, durcheinander. Namentlich eine große, starke Dame, deren elegantes Schlepptuch ziemlich weit ausgeschlitten war und die vollen Schultern und einen üppigen Hals sehen ließ, schmeigte sich fast lässlich an den Arzt.

Aber, meine Damen, meine Damen — ich bitte, nicht so stürmisch! rief der kleine Doktor mit stolzem Lächeln. Bedenken Sie Ihre Nerven! Die bedürfen doch der Ruhe! Frau Professor, Sie werden es morgen büßen müssen!

Damit ergriff er die Hand der starken Dame und streichelte sie liebevoll.

Ach ja, ich fühle meine Nerven schon, erwiderte die Frau Professor mit gefühlvollem Augenaufschlag. Aber Ihre Hand beruhigt mich, teuerster Doktor!

Nun, meine Damen und Herren, so lassen Sie mich Ihnen unseren neuesten Gast vorstellen, fuhr Doktor Winter fort. Herr Koll von Kieberg wird einige Wochen unter Hausgenosse sein. Frau Professor Dannebaum, wollen Sie Herrn von Kieberg in Ihren Schutze nehmen?

Mit dem größten Vergnügen, entgegnete die starke Dame mit sehr lebenswürdigem Lächeln. Darf ich um Ihren Arm bitten, Herr von Kieberg? Neben mir ist noch ein Platz frei.

(Fortsetzung folgt.)

Mein diesjähriger

Saison-Ausverkauf dauert vom 1. bis 14. Juli

Derselbe bietet Vorteile, wie sie nur während der wenigen Tage des Saison-Ausverkaufes geboten werden können. Um einen möglichst vollständigen Verkauf der zur Zeit noch gut sortierten Lager zu ermöglichen, gewähre ich auf meine anerkannt preiswerten Notierungen während dieser 14 Tage folgende Preisermäßigungen:

30% Rabatt

Knaben-Stoff-Anzüge u. Paletots, Gr. 1-6
Knaben-Stoff-Hosen und Joppen
Knaben-Wach-Anzüge
Knaben-Wach-Hosen und Blusen
Jünglings-Stoff-Anzüge und Joppen
Herren-Wach-Anzüge und Joppen
auf: Herren-Läster- u. rolseid. Anzüge u. Saccos

20% Rabatt

Jünglings-Stoff-Anzüge und Paletots, Gr. 7-48
Jünglings-Stoff-Hosen und Joppen
Herren-Stoff-Anzüge und Paletots, Gr. 44-60
Herren-Stoff-Hosen und Joppen
Herren-Fantasiwesten
Herren-Schlafrocke und Rauchjacken
Damen-Kostime, Röcke und Hüte.

10% Rabatt

Lodenmäntel für Damen, Herren u. Kinder
Lodencape für Damen, Herren u. Kinder
Gummimäntel für Damen, Herren u. Kinder
Gesellschaftskleidung
Livree- und Chausseur-Kleidung
Berufskleidung
u. alle nicht besonders angeführten Artikel

Ausserdem finden sich in allen Abteilungen Artikel, die nur noch in ganz beschränkter Anzahl in einzelnen Größen vorhanden sind, diese werden ohne Rücksicht auf den Wert mit einem Rabatt bis 50% abgegeben.

Änderungen werden bei diesen hohen Rabatten zum Selbstkostenpreis berechnet.

In meiner Massabteilung Einr. Sakko-Anzüge unter Garantie für Sitz und gutes Tragen, für alle vorräthigen Stoffe ganz frei nach Wahl bei einem regulären Wert bis M. 95 — den Einheitspreis M. 65.-

Decken Sie daher jetzt Ihren Bedarf für Hochsommer, Herbst und Winter.

Verkauf nur gegen sofortige Barzahlung.

Bruno Wandt, Wiesbaden, Kirchgasse 56
Fernsprecher 2093

Ausserordentlich grosser

Räumungs-Verkauf

vom 1. bis 15. Juli

Dem Räumungs-Verkauf sind unterstellt:

Sämtliche Anzüge, Paletots, Ulster, Hosen, Wethermäntel, Gummimäntel, Capes etc. für Herren und Jünglinge

Dem Räumungs-Verkauf sind unterstellt:

Sämtliche Anzüge, Pyjacks, Capes, Blusen, Hosen, Kittelkleidchen, Sweater-Anzüge, Sweater etc. für Knaben

Meine Preise sind

bis

50%

herabgesetzt.

1. um meine enormen Lagerbestände möglichst schnell zu räumen,
2. um meiner verehrten Kundschaft wirklich Aussergewöhnliches zu bieten,
3. um immer weitere Kreise für mein Geschäft zu gewinnen.

Dem Räumungs-Verkauf sind unterstellt:

Sämtliche Leinen-, Luster-, Tussor- und rohseidenen Anzüge, Sakkos, Joppen, Hosen und Knaben-Waschkleidung für den Hochsommer

Dem Räumungs-Verkauf sind unterstellt:

Sämtliche Sportanzüge, Sportrosen, Automäntel, Staubmäntel, Tennisrosen, Fantasiewesten für Sport und Reise

Selten günstige Einkaufsgelegenheit für beste Qualitäten

MAINZ **S. WOLFF jr.** MAINZ
Gegründet 1883 Ecke Schusterstr. 23

Eigene Fabrikation ersklassiger Herren- und Knaben-Kleidung

Ab heute Samstag, 4. Juli, der große

Saison-Ausverkauf

mehrerer 1000 Paar Schuhe und Stiefel



zu kolossal billigen Preisen.

Derselbe umfasst fast alle Schuhwaren, die schnellem Modewechsel unterworfen sind, sowohl schwarze, wie farbige Herren- und Damenschuhe und -Stiefel in allen erdenklichen Ausführungen und Lederarten. Dieser Ausverkauf übertrifft an Billigkeit alles von mir bisher Gebotene. Er verschafft mir die Möglichkeit, das große Lager zu vermindern, um für die nun bald eintreffenden Herbst-Schuhwaren Platz zu schaffen und meinen Abnehmern stets nur Hochmodernes zu bieten. Die Saison-Ausverkaufsware ist auf Tischen übersichtlich ausgelegt und zwar serienweise so lange Vorrat reicht zu

Mk. 4⁹⁰

Mk. 6⁷⁵

Mk. 8⁵⁰

Alle anderen Artikel werden während dieses Ausverkaufs ohne Rücksicht auf meine bekannt billigen Preise billiger verkauft. Einzelne Sachen teilweise bis zu



Bemerkte ausdrücklich, dass es sich nur um prima Waren, gute Qualitäten handelt. Benützen Sie diese nicht so schnell wiederkehrende Kauf-Gelagenheit

1. Posten Turnschuhe in grau und braun mit Chormiedersohlen
Größe 36-42 M. 1.88.
Größe 31-35 M. 1.50.
Größe 27-30 . . . M. 1.25

Es empfiehlt sich, mit dem Einkauf nicht bis zu den letzten Tagen zu warten, sondern frühzeitig und möglichst die **Vormittagstunden** zu benutzen.



ermässigt.

Schuhhaus Sandel

Marktstrasse 22.

WIESBADEN.

Kirchgasse 43.

Kinder-Schuhwaren, Jagd- und Touristenschuhe, Bergsteiger, Tennischuhe, weisse, braune Schuhe, Sandalen, Gamaschen Herren- und Damenstrümpfe in reicher Auswahl jetzt sehr billig.

Grosser Saison-Ausverkauf!

Waschstoffe.

Musseline imit.			
Serie I	II	III	
Meter 26	39	59	Δ
Zephir und Kattune			
Serie I	II	III	
Meter 38	62	85	Δ
Woll-Musseline			
Serie I	II	III	
Meter 88	1.20	1.45	
Crepon und Crepeline, mit fleur			
Serie I	II	III	
Meter 62	78	95	Δ
Crepe uni			
Serie I	II	III	
Meter 98	1.50	1.90	

Ein grosser Posten **Stickereistoffe** bis zur Hälfte des regulären Wertes.

Seidenstoffe.

Reinseidene Messaline			
in allen Farben, zum Ausnahmepreis			
Meter 1.75			
Halbseidene			
Crepons und Crepeline			
Serie I	II	III	
Meter 2.95	4.45	5.25	
Halbseidene			
Crepons u. Eolienne-Ramage			
doppelt breit			
Serie I	II	III	
Meter 3.25	3.60	5.90	
Reinseidene Paillette			
doppelt breit, in vielen Farben			
Meter 3.25			

Kleiderstoffe.

Blusenstoffe			
Serie I	II	III	
Meter 95	1.50	1.95	
Schotten			
Serie I	II	III	
Meter 1.25	1.75	2.25	
Woll-Crepes			
Serie I	II	III	
Meter 1.20	1.75	2.15	
Einfarbige Wollstoffe			
Serie I	II	III	
Meter 1.45	1.95	2.45	
Kostümstoffe, englischer Art			
Serie I	II	III	
Meter 1.65	2.95	3.40	

1 grosser Posten **Farbige Voiles** im Preise bedeutend ermässigt.

Damen-Wäsche etc.

Damen-Hemden	2.95, 2.45, 1.95
Damen-Hosen, Kniefasson	3.95, 2.95, 1.95
Unterhosen	1.45, 1.85, 95 Δ
Direktore-Hosen in verschiedenen Farben	95 Δ
Matinees, hübsche türkische Muster	1.95
Feston-Blisereolen, Madapolam und Batist	1/4 Meter, Stück 1.45, 75 Δ
Russen-Mittel	3.95, 2.95, 1.95, 95 Δ
Damen-Waschröcke	1.95, 1.75, 1.50

Damen-Blusenschürzen	1.45, 1.25, 95 Δ
Damen-Hauschürzen	1.50, 1.25
Zierschürzen, weiss und farbig, mit Träger	1.25, 95 Δ
Alpen-Röcke in allen Farben	1.95
Batist-Taschentücher mit Hohlraum	1/4 Dtz. 75 Δ
Batist-Taschentücher mit bunter Kante	1/4 Dtz. 95 Δ
Herrn-Taschentücher, Linon	1/4 Dtz. 75 Δ
Schweizer Tücher, gestickt	Stück 55 Δ

Während des Saison-Ausverkaufs

gewähren wir auf sämtliche Artikel

10

Prozent Rabatt.

Ausgenommen sind:

Näh-, Strick-, Stick- und Häkel-Garne, Seideweide, sogenannte Markenartikel, Bücher, Noten, sowie die mit roten Etiketten versehenen und hier aufgeführten Artikel.

Blumenthal, Wiesbaden

Wollen Sie wirklich gute Kleidungsstücke für weniger Geld kaufen?
Wollen Sie Geld sparen, so benutzen Sie die Gelegenheit meines grossen **Saison-Ausverkaufs.**

Grosse Posten Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge, Hosen, Toppen, Hüfte- und Keilen-Jackets, Sport-Anzüge, Pelzwaren, Wasch-Anzüge, einzelne Blusen u. Hosen werden ohne Rücksicht auf den sonstigen Preis, zum Teil zur Hälfte des richtigen Wertes ausverkauft. — Nie wiederkehrende Stauff Gelegenheit.

Konfektionshaus Ph. Deuster
Wiesbaden, am Residenztheater,
Lilienstraße 44 — Schwalbacher Straße 11.
Telefon 3198.

Entfettungstabletten Coronova
zur gezielten Fettentfernung ohne Tücher. a. Schwabtel 2 Markt
Dep.: Wagner & Co. Kempten.

Persil

wäscht und desinfiziert

Wollwäsche

Henkel's Bleich-Soda

„Niederländer-Dampfschiffahrt“

Ausgang aus dem Personentarif:
Fahrpreise ab Biebrich.

	Salon Vorkaj	Salon Vorkaj	
	Kinf. Reise Hin- u. Rückreise		
Coblenz	3.90	2.40	8.- 3.90
Bonn	6.50	4.90	10.50 6.50
Köln	7.50	5.-	12.- 7.50
Rotterdam	14.50	9.50	
London	31.20	23.-	62.50 36.20
Hull	29.90		51.10

Schlafkabinen (zwei Betten)
Biebrich-Rotterdam M. 10.-
Köln-Rotterdam M. 6.-, 65 Pf. p. Bett extr.
Vorausbestellung erforderlich.

Abfahrten von Biebrich stromabwärts:

Wochentags	6.30	bis Rotterdam	Schnellfahrt täglich	nur Sonn- und Feiertags	Schnellfahrt täglich
Sonn- und Feiertags	7.30		9.35	1.15	3.55
Anschluss nach London und Hull täglich, ausser Sonntags		Anschluss in Köln an das 8.30 Boot, weiter nach Rotterdam, London u. Hull		bis St. Goarhausen und zurück	

Sämtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen.

Deutscher Reichsausschuss
der Königl. General-Lotteriedirektion.

Deutsche Luftfahrer-Lotterie

60000 Lose 16 1/2 Grosche im Werte von Mark

360000

welche in 3 Ziehungen und zwar am 14. u. 15. Juli, 8. u. 9. Sept. und vom 28. bis 31. Dezbr. 1914 zur Verlosung gelangen.

Hauptgewinn im Werte v. Mark

60000

40000

30000

25000

20000

10000

1000

LOSE 3 M. zahlung für alle drei Ziehungen gültig. (Personen, welche Gewinne für die Lotterien erhalten, sowie h. d. Königl. Lotteriedirektion.)
Verband Königl. Preuß. Lotterie-Einnahmcr, Berlin C. 1, Burgstr. 27.

Unser diesjähriger grosser

Inventur-Ausverkauf

bietet ganz besondere Vorteile.

Es gelangen die gesamten Bestände modernster Herren- und Knaben-Kleidung aussergewöhnlich im Preise reduziert zum Verkauf. Wir bitten um Beachtung unserer nachfolgenden Angebote und raten in Ihrem eigensten Interesse zur möglichst frühzeitigen Erledigung Ihrer Einkäufe.

Abteilung: Herren-Kleidung

<p>Sämtliche Herren-Anzüge ein- u. zweireihige Fassons, sämtl. moderne Stoffarten, bekannt beste Verarbeitung</p> <p>Serie I „ 18.— Wert bis „ 25.— Serie II „ 23.— „ „ 33.— Serie III „ 27.— „ „ 39.— Serie IV „ 33.— „ „ 42.— Serie V „ 39.— „ „ 48.— Serie VI „ 44.— „ „ 60.— Serie VII „ 49.— „ „ 75.—</p>	<p>Sämtliche Touristen-Anzüge aus prima Loden- und Fantasiegeweben, alle moderne Fassons in zweckentsprechender Ausführung</p> <p>Serie I „ 18.— Wert bis „ 25.— Serie II „ 23.— „ „ 33.— Serie III „ 29.— „ „ 39.— Serie IV „ 34.— „ „ 45.— Serie V „ 39.— „ „ 52.— Serie VI „ 44.— „ „ 60.—</p>	<p>Sämtliche Paletots- und Ulster Covercoats, sowie leichte und halbschwere Gewebe, die letzten Fasson-Neuheiten</p> <p>Serie I „ 23.— Wert bis „ 33.— Serie II „ 29.— „ „ 39.— Serie III „ 34.— „ „ 45.— Serie IV „ 39.— „ „ 52.— Serie V „ 44.— „ „ 65.—</p>	<p>Sämtliche Herren-Hosen gute Werktagshosen, ferner feine Extrablenkleider, bekannt bester Schalit</p> <p>Serie I „ 2.95 Wert bis „ 4.50 Serie II „ 3.90 „ „ 5.50 Serie III „ 4.80 „ „ 6.50 Serie IV „ 5.80 „ „ 7.50 Serie V „ 7.50 „ „ 9.— Serie VI „ 9.75 „ „ 12.— Serie VII „ 11.50 „ „ 16.— Serie VIII „ 14.50 „ „ 20.—</p>
---	--	---	---

Sämtliche Gehrock-, Frack- und Smoking-Anzüge sowie **Cutaways und Westen** im Preise bedeutend reduziert.

Sämtliche Fantasie-westen in Wasch-, Woll- und Seidenstoffen
„ 2.40 3.80 5.40 7.50 9.75
Wert bis „ 3.50 5.— 9.— 11.— 15.—

Sämtliche Herren-Hüte und -Mützen **Touristen-Stutzen, Hemden, Gürtel** im Preise bedeutend reduziert.

Abteilung: Wetterfeste Kleidung

<p>Sämtliche Gummi-Mäntel nur erste Fabrikate</p> <p>Serie I „ 15.50 Wert bis „ 20.— Serie II „ 19.50 „ „ 24.— Serie III „ 24.50 „ „ 30.— Serie IV „ 29.50 „ „ 39.—</p>	<p>Sämtliche Wetterfeste Stoffmäntel hochgeschlossene, weite Fassons</p> <p>Serie I „ 12.50 Wert bis „ 17.— Serie II „ 15.50 „ „ 22.— Serie III „ 19.50 „ „ 28.— Serie IV „ 26.50 „ „ 36.—</p>	<p>Sämtliche Bozener Mäntel aus imprägnierten Loden, neue Fassons</p> <p>Serie I „ 14.50 Wert bis „ 18.— Serie II „ 19.50 „ „ 25.— Serie III „ 24.50 „ „ 30.— Serie IV „ 29.50 „ „ 38.—</p>	<p>Sämtliche Herren-Capes aus imprägnierten Loden, div. Farben</p> <p>Serie I „ 11.50 Wert bis „ 15.— Serie II „ 14.50 „ „ 20.— Serie III „ 17.50 „ „ 25.— Serie IV „ 21.50 „ „ 30.—</p>
--	---	--	---

Abteilung: Jünglings- u. Knabenkleidung

<p>Sämtliche Jünglings-Anzüge einreihige und Falten-Fassons</p> <p>Serie I „ 10.— Wert bis „ 15.— Serie II „ 14.— „ „ 20.— Serie III „ 17.— „ „ 26.— Serie IV „ 21.— „ „ 30.— Serie V „ 27.— „ „ 35.— Serie VI „ 33.— „ „ 45.— Serie VII „ 39.— „ „ 56.—</p>	<p>Sämtliche Knaben-Stoff-Anzüge die letzten Fasson- u. Stoff Neuheiten</p> <p>Serie I „ 3.20 Wert bis „ 5.50 Serie II „ 4.60 „ „ 7.— Serie III „ 6.30 „ „ 9.50 Serie IV „ 7.90 „ „ 11.50 Serie V „ 9.60 „ „ 14.— Serie VI „ 12.50 „ „ 18.— Serie VII „ 16.— „ „ 28.—</p>	<p>Sämtliche Knaben-Wasch-Anzüge alle Fassons, bekannt waschechte Qualität</p> <p>Serie I „ 1.90 Wert bis „ 3.50 Serie II „ 2.90 „ „ 4.50 Serie III „ 4.60 „ „ 7.— Serie IV „ 5.80 „ „ 9.— Serie V „ 7.60 „ „ 12.— Serie VI „ 9.80 „ „ 16.— Serie VII „ 12.80 „ „ 25.—</p>	<p>Sämtliche Knaben-Wasch-Blusen alle gangbaren Fassons</p> <p>Serie I „ 0.65 Wert bis „ 1.— Serie II „ 0.95 „ „ 1.45 Serie III „ 1.45 „ „ 2.20 Serie IV „ 1.95 „ „ 3.— Serie V „ 2.95 „ „ 4.50 Serie VI „ 3.95 „ „ 5.50 Serie VII „ 4.95 „ „ 8.50</p>
---	--	---	---

Ein Posten leichte Schüler-Anzüge in Lüster u. Leinen-Stoffen, 2reihig und Falten-Fasson
„ 3.80 5.80 7.80 9.80
Wert bis „ 5.50 8.— 9.50 12.—

Ein Posten Wasch-Anzüge
Einheitspreis „ 0.95

Ein Posten Wasch-Blusen
Einheitspreis „ 0.45

Knaben-Wasch-Hosen
55 „ 75 „ 95 „ 1.75

Stoff-Lelb-Hosen, Gr. 1-6, 95 „ 1.45

Stoff-Knie-Hosen, Gr. 7-12, 1.85

Abteilung: Leichte Sommerkleidung

Lüster-Sakkos, Lüster-Anzüge, Rohseidene Sakkos, Rohseidene Anzüge, Wasch-Joppen, Wasch-Anzüge, Lüster-Hosen, Leinenhosen, Tennis-Hemden, Staubmäntel, Auto-Mäntel, Diener- u. Chauffeur-Kleidung **ganz bedeutend im Preise reduziert.**

Die Ausverkaufspreise verstehen sich bei sofortiger Zahlung. — Auswahlsendungen werden nicht gemacht. — Änderungen gegen Berechnung der Selbstkosten. — Der Ausverkaufspreis ist an Extrazetteln vermerkt. — Der reguläre Wert an jedem Stück ersichtlich.

Bleyles u. Küblers Sweater-Kleidung im Preise reduziert.

Ein Posten Sommer-Sweater
55 „ 95 „ 1.45

Knaben-Mützen und -Hüte
55 „ 95 „ 1.45 1.95 2.95

Einzelne Modelle
Knaben-Capes Bozener Mäntel
Sport-Blusen Sport-Hemden
ausserordentlich billig.

Scheuer & Plaut : Mainz

Süddeutschlands grösste Herren- und Knabenkleider-Fabrik.